

## Hinweise zum Urheberrecht und Nutzungsbedingungen

Die BGE weist ausdrücklich darauf hin, dass das durch die BGE veröffentlichte 3D-Modell (Geologisches 3D-Modell Oberschwaben) urheberrechtlich geschützt ist. Urheber ist das Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau.

### **Nutzungsbedingungen des Geologischen 3D-Modells Oberschwaben (GeoMol):**

Das Übersichtsmodell Oberschwaben entstand am Regierungspräsidiums Freiburg – Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) in den Jahren 2013 bis 2015 im Rahmen des Interreg-Projekts “GeoMol - Assessing subsurface potentials of the Alpine Foreland Basins for sustainable planning and use of natural resources”. Detaillierte Informationen zu den benutzten Eingangsdaten und der Modellierungsmethodik finden sich in folgender Publikation:

GeoMol LCA-Projektteam (2015): GeoMol – Geopotenziale für die nachhaltige Nutzung des tieferen Untergrunds in den alpinen Vorlandbecken. Abschlussbericht für das Pilotgebiet Bodensee – Allgäu. LGRB-Informationen 30: 142 S., 78 Abb., 22 Tab (Freiburg, LGRB).

Das Modell entstand im Kontext der Geopotenzialbewertung der alpinen Vorlandbecken. Es basiert auf einer lithostratigraphischen Gliederung. Im Rahmen der geologischen 3D-Modellierung wurden ältere, teils publizierte Eingangsdaten (Bohrungen, Seismik etc.) überarbeitet und neu interpretiert. Unterschiede in der Verbreitung, Mächtigkeit und Raumlage einzelner Elemente zu anderen geologischen 3D-Modellen können daher aufgrund verschiedener Bearbeitungszeiträume und Modellierungsmethoden auftreten.

Das Regierungspräsidium Freiburg – Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) hat die Daten mit größter Sorgfalt erhoben, übernimmt aber keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit sowie unzulässige Interpretationen der Daten. Es haftet nicht für direkte, indirekte, sachliche, geistige, moralische Schäden, die durch die Benutzung der Daten erfolgen könnten.

Die Daten des Übersichtsmodells Oberschwaben wurden vom Regierungspräsidium Freiburg – Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (LGRB) der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) im Rahmen des Standortauswahlverfahrens am 04.06.2018 bereitgestellt (LGRB-Az: 4646.1//18\_2897).